

Uganda: Nationalparks in Uganda und Gorillatrekking

Safaris im Kibale-, Queen-Elizabeth- & Murchison-Falls-Nationalpark

Diese Reise nach Uganda steht im Zeichen der Tierbeobachtung, selbst wenn Sie sich gegen das optionale Gorilla-Trekking entscheiden. Auf zahlreichen Safaris durch die Nationalparks des Landes haben Sie die Möglichkeit u. a. Nashörner, Elefanten, Büffel, Löwen, Giraffen und Schimpansen zu beobachten.

Unsere *Nationalparkreise Uganda in kleiner Gruppe* führt Sie auf den Spuren der Forscherin Dian Fossey zu den Berggorillas im *Bwindi Impenetrable Forest Nationalpark* in Süd-Uganda, mit einheimischen Naturführern auf Safaris in den *Kibale-, Queen Elizabeth- und Murchison Falls Nationalpark* und zum *Victoriasee*.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Breitmaulnashörner im **Ziwa-Schutzgebiet**
- Safari im **Murchison Falls Nationalpark**
- Schimpansen im **Kibale Nationalpark**
- Eine morgendliche Pirschfahrt im **Queen Elizabeth Nationalpark**
- Gorilla-Trekking im **Bwindi Impenetrable Forest**



Reiseverlauf Uganda (15 Tage)

1. Tag: Los geht's!

Nach Ihrer Landung in Entebbe holt Sie Ihre Reiseleitung ab und bringt Sie ins Hotel.

Vom Flughafen gelangen Sie in nur wenigen Minuten nach Entebbe in das ruhig gelegenen „The Boma Hotel“. Die gemütlichen Zimmer sind mit handgefertigten Holzmöbeln aus der Region ausgestattet und bieten einen

Blick in die üppige Gartenanlage. Schnappen Sie sich ein Buch aus der hauseigenen Bibliothek und entspannen Sie sich am Pool oder beobachten Sie die vielen Vögel, die sich hier genauso wohlfühlen wie Sie. Umweltschutz und soziale Verantwortung werden hier großgeschrieben: Es gibt eine Solaranlage auf dem Dach, einen Regenwassertank zur Bewässerung des tropischen Gartens und alle Erledigungen werden, soweit möglich, mit dem Fahrrad getätigt.

(Fahrstrecke ca. 5 km)

Bei Flügen mit Brussels Airlines machen Sie einen kurzen Zwischenstopp in Kigali (Ruanda), bitte bleiben Sie im Flugzeug sitzen.



2. Tag: Erste Einblicke in Kampala

Frühstück

Vormittags besuchen Sie ein spannendes Projekt ca. 40 Kilometer westlich von Kampala. In der *Social Innovation Academy*, kurz „SINA“, wird jungen Erwachsenen Raum zur Selbstentfaltung gegeben, um ihre persönlichen Erfahrungen in etwas Positives zu verwandeln und eine eigene und langfristige Existenzgrundlage daraus zu schaffen. Lernen Sie ein paar der Jugendlichen kennen und erfahren Sie mehr über ihre Geschichten und Ideen. Wie baut man zum Beispiel Häuser aus Plastikflaschen und welche Mittel helfen gegen Moskitostiche? Vielleicht haben ja auch Sie eine Idee, was als Nächstes verwirklicht werden könnte?

Anschließend geht es weiter nach *Kampala*. Die quirlige Hauptstadt wurde einst auf sieben Hügeln erbaut, doch inzwischen ist die Millionenmetropole weit darüber hinaus gewachsen. Gleichmaßen faszinierend und verdrießlich ist das tägliche Verkehrschaos, das unter anderem durch die vielen *Bodabodas* (Motorradtaxi) verursacht wird. Bei einer Stadttour besuchen Sie den spannenden Königspalast, dessen Geschichte Sie sicher faszinieren wird.

Hoch oben auf der Kuppe des *Buziga Hill* erwartet Sie die „Cassia Lodge“ mit einem traumhaften Blick über die quirlige Metropole *Kampala* und den *Victoriasee*. Das Hotelteam erwartet Sie bereits und bereitet Ihnen einen herzlichen Empfang. Sie übernachten in einem der komfortablen Zimmer, die im Safaristil eingerichtet sind und über einen eigenen Balkon verfügen. Erfrischen Sie sich nach einem erlebnisreichen Tag im Swimmingpool und genießen Sie bei Sonnenuntergang vom Restaurant und der Bar das fantastische Panorama.

(Fahrstrecke ca. 140 km)

3. Tag: Dickhäuter ganz nah im Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet

Frühstück Abendessen

Die Reise in die atemberaubende Natur Ugandas beginnt. Durch zahlreiche Dörfer und Buschlandschaft fahren Sie in das *Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet*, wo seit 1997 die in freier Wildbahn ausgestorbenen Breitmaulnashörner wieder in ihrem ursprünglichen Lebensraum angesiedelt werden. Das Reservat ist sehr weitläufig, doch die Rangerinnen und Ranger kennen und bewachen ihre Schützlinge so gut, dass Sie sicherlich den einen oder anderen Dickhäuter aus nächster Nähe beobachten können. Und wer es genau wissen will, dem erzählen die Rangerinnen bzw. Ranger gern von ihrer Arbeit.

Nach diesem beeindruckenden Erlebnis setzen Sie Ihre Fahrt fort in Richtung Norden, denn das nächste Naturschauspiel wartet bereits auf Sie: Bei den *Murchison Falls* zwingt sich der Victoria-Nil mit gewaltiger Kraft durch einen nur sieben Meter breiten Spalt und fällt etwa 40 Meter in die Tiefe. Schließlich überqueren Sie den Nil über eine Brücke, und wenn Sie ein wenig Glück haben können Sie hier auch ein paar Tiere entdecken, die zum Trinken an den Fluss kommen.

Die „Paa Safari Lodge“ liegt mitten im Murchison-Falls-Nationalpark mit Blick auf den Nil. Ein ausgezeichnete Ort, um das wahre Afrika zu entdecken. Die Zimmer sind in warmen Naturfarben gehalten und sehr geräumig. Eine kleine Veranda lädt ein zur Entspannung nach einem aufregenden Tag. Oder Sie springen zur Abkühlung in den Pool und genießen beim Baden den Blick auf den Fluss. 2 Übernachtungen.

Wir weisen darauf hin, dass in Ihrer Unterkunft zwischen 11:30 Uhr und 14:30 Uhr sowie 16:00 Uhr und 18:00 Uhr kein Strom zur Verfügung steht.

(Fahrstrecke ca. 350 km)

4. Tag: Auf Safari im Murchison Falls Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Der heutige Tag ist für Safarierlebnisse in Ugandas größtem Schutzgebiet, dem *Murchison Falls Nationalpark*, reserviert. Der Park wird durch den Nil geteilt, und obwohl das Areal südlich des Flusses weitaus größer ist leben die meisten Tiere in der hügeligen Savannenlandschaft des kleineren, nördlichen Teils. Gut für Sie, denn am Vormittag steigen Sie für etwa drei Stunden in den Geländewagen, um sich hier auf die Suche nach Elefanten, Büffeln und Löwen zu machen. Außerdem gibt es im Nationalpark eine besonders große Population von Rothschild-Giraffen und heimischen Uganda-Kob-Antilopen.

Am Nachmittag haben Sie dann die Gelegenheit, das Ganze nochmals aus einer anderen Perspektive zu beobachten. Was Sie vom Safariwagen aus noch nicht gesehen haben sehen Sie vermutlich wenn Sie für etwa drei Stunden auf dem Nil schippern: Flusspferde und Nilkrokodile. Und egal wo Sie gerade sind, auf dem Land oder auf dem Wasser, immer begleitet Sie eine Geräuschkulisse von ca. 450 Vogelarten. Allen voran der scheue Schuhschnabel, der sich in der Nähe des Wassers besonders wohlfühlt.

(Fahrstrecke 50 bis 100 km)



5. Tag: Fort Portal

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Nach einem zeitigen Frühstück verlassen Sie den Murchison Falls Nationalpark und fahren entlang des *Großen Afrikanischen Grabenbruchs* in Richtung Süden. Die Route führt Sie vorbei am *Albertsee*, dem zweitgrößten See Ugandas. Bei guter Sicht können Sie bis zu den *Blauen Bergen* am anderen Ufer schauen, die bereits in der Demokratischen Republik Kongo liegen. Je weiter Sie nach Süden fahren desto kühler und feuchter wird das Klima wieder. Die Vegetation wird dafür immer grüner. Sie fahren durch eine üppige Plantagenlandschaft, in der vor allem die Bananenstaude vorherrschend ist. In Uganda gibt es an die 50 verschiedene Bananensorten, die sich in vier Kategorien einteilen lassen: Matoke-Bananen werden zum Kochen verwendet, Gonja zum Grillen, das Destillat der Mbide wird zur Herstellung von Bananenbier genutzt und die süße Menvu wird direkt verspeist. Für den Großteil der Bevölkerung ist die Banane nicht nur Hauptanbauf Frucht, sondern auch Nahrungsmittel Nummer eins. Am frühen Abend erreichen Sie schließlich *Fort Portal*, Ihr heutiges Etappenziel.

„Kluges Gästefarm“ liegt zwischen Papyruswald und tropischem Regenwald in den Ausläufern des *Ruwenzori-Gebirges* und wird von dem ugandisch-deutschen Ehepaar Mariam und Stefan Kluge geleitet. Das Essen ist hier besonders frisch und lecker, denn Gemüse und Obst kommen aus dem hauseigenen Garten. Sie übernachten in einem der Bungalows mit Blick auf die *Ruwenzori-Berge*. Aber vorher empfehlen wir noch einen Sprung in einen der beiden Swimmingpools. 2 Übernachtungen. (Fahrstrecke ca. 400 km)

6. Tag: Schimpansen im Kibale Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Nicht im Preis eingeschlossen, aber unbedingt empfehlenswert: Gehen Sie auf Pirsch im *Kibale Nationalpark*. Zur Belohnung gibt es unsere nächsten Verwandten, die Schimpansen, ganz nah. Garantieren können wir das natürlich nicht, doch Ihr einheimischer Guide kennt die bevorzugten Futter- und Schlafplätze in den dichten Wäldern und kann schon aus der Ferne am Geräusch erkennen, ob Schimpansen, Rotschwanz-Meerkatzen,

Stummelaffen oder andere Primaten unterwegs sind.

Die erfahrenen Rangerinnen und Ranger kennen viele der rund 800 eigentlich scheuen Schimpansen so gut, dass sie ihnen Namen gegeben haben. Die Chancen stehen also nicht schlecht, welche zu sehen, statistisch gesehen bei 90 Prozent.

Nach der Schimpansen-Wanderung sind Sie zum traditionellen Mittagessen bei einer *Tinka*-Familie eingeladen. Während Sie sich genüsslich stärken, erzählt John oder einer seiner Söhne mehr über die lokale Essenskultur.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine zwei- bis dreistündige Wanderung im *Bigodi Wetland Reserve*, einer weiten Sumpflandschaft, die sich direkt an den Kibale Nationalpark schmiegt. Dieses Eldorado ist nicht nur Heimat des leuchtend blauen Riesenturako, auch verschiedene Papageienarten, Kraniche, Eisvögel und viele weitere Wasservogelarten fühlen sich hier sichtlich wohl.

(Fahrstrecke ca. 100 km)

Nehmen Sie am Vormittag an einer Schimpansen-Wanderung im Kibale-Nationalpark teil. Der Preis beträgt 250 EUR pro Person. Diesen Ausflug müssen Sie, wenn Sie Interesse daran haben, bereits mit der Anmeldung Ihrer Reise bei uns buchen.

Für die Schimpansen-Wanderung empfiehlt es sich, feste Wander- oder Trekkingschuhe anzuziehen und ausreichend Wasser mitzunehmen.

Zum Schutz der Schimpansen tragen Sie während der Wanderung bitte eine Mund-Nasenbedeckung. Es muss nicht zwingend eine FFP2-Maske sein.

Der Weg durch das Bigodi Wetland Reserve ist teilweise durch Holzbohlen verstärkt. Bei Feuchtigkeit kann es daher recht rutschig werden. Auch hier empfehlen wir festes Schuhwerk mit ausreichend Profil.

Wir weisen darauf hin, dass die Wanderung im Bigodi Wetland Reserve aufgrund der Fahrzeit und -strecke in Kombination mit der Schimpansen-Wanderung stattfindet. Ihr Guide begleitet Sie auf der Fahrt zu der Wanderung, nimmt aber nicht an dieser teil, denn hierfür sind ausgebildete Rangerinnen und Ranger vorgesehen.

Falls Sie nur die Wanderung im Bigodi Wetland Reserve machen und auf die Schimpansen-Wanderung verzichten möchten, kann ein zusätzliches Fahrzeug für den Transfer zum Ausgangspunkt der Sumpf-Wanderung angemietet werden. Die Kosten für das angemietete Fahrzeug betragen ab ca. 50 US-\$ pro Person und sind vor Ort zu zahlen.



7. Tag: Wandern in den Mondbergen

Frühstück Mittagessen Abendessen

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg in die legendären *Ruwenzoriberge*, auch *Mondberge* genannt, die seit 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Es gibt viele Erklärungen, woher der Begriff *Mondberge* stammen könnte. Nach Interpretation der Einheimischen liegen die Gipfel der Berge tagsüber meistens im Nebel und sind nur nachts – bei Mondschein – sichtbar. Fakt ist, dass die *Ruwenzoris* mit einer Höhe von bis zu 5.109 Metern das dritthöchste Gebirge Afrikas bilden und nicht nur eine einzigartige Natur, sondern sogar Vergletscherungen aufweisen.

Sie begeben sich auf eine etwa dreistündige Wanderung durch den Regenwald und können mehr von dieser Natur erleben. Vielleicht zeigt sich auch eines der seltenen Dreihornchamäleons, die in dieser Gegend leben? Am Nachmittag verlassen Sie

die Region und fahren weiter Richtung Süden, um die nächsten drei Nächte in unmittelbarer Nähe zum Äquator zu verbringen.

Die „Marafiki Safari Lodge“ empfängt Sie auf einer Anhöhe am Rande des *Queen Elizabeth Nationalparks*. Das Haupthaus sowie die Gästeunterkünfte wurden mithilfe von Handwerksbetrieben aus den umliegenden Gemeinden errichtet und bestehen aus umweltfreundlichen und lokalen Materialien. Sie übernachten entweder in einem der gemütlichen Cottages oder großzügigen Bandas. Von Ihrer privaten Terrasse aus können Sie den Blick auf den Nationalpark und den Lake George genießen. 3 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 200 km)

Der Startpunkt der Wanderung befindet sich auf einer Höhe von etwa 1.600 Metern. Wir empfehlen wasserdichtes, festes Schuhwerk, da Sie mitunter Gewässer durchqueren werden. Es ist ein gewisses Maß an Trittsicherheit und Kondition erforderlich.

8. Tag: Queen-Elizabeth-Nationalpark

Frühstück Abendessen

Heute steht die Erkundung des *Queen-Elizabeth-Nationalparks* auf dem Programm. Der älteste und zweitgrößte Nationalpark des Landes sowie UNESCO-Biosphärenreservat ist eine beliebte Safaridestination, was nicht zuletzt am hohen Artenreichtum und vielfältigen Landschaftsformen liegt. Etwa 100 Säugetier- und mehr als 500 Vogelarten fühlen sich hier pudelwohl. Sie begeben sich auf eine ausgedehnte *Pirschfahrt*, um Elefanten, Büffel und verschiedene Antilopenarten zu suchen. Seien Sie wachsam, denn wo Antilopen leben, sind auch Löwen, Leoparden und Hyänen nicht fern.

Am Nachmittag besuchen Sie eine *Kaffeeplantage*, die von einer lokalen Frauen-Kooperative betrieben wird. Der ökologisch angebaute Kaffee wird in kompletter Handarbeit produziert, und Sie erfahren hier alles von der Herstellung bis hin zum fertig gebrühten Kaffee. Am Ende der Tour dürfen Sie den edlen Tropfen natürlich auch probieren; viel frischer werden Sie echten ugandischen Kaffee kaum bekommen.

(Fahrstrecke 100 bis 150 km)



9. Tag: Queen-Elizabeth-Nationalpark

Frühstück Abendessen

Runde zwei im *Queen-Elizabeth-Nationalpark*: Wer gestern noch nicht genug bekommen konnte, hat heute eine zweite Chance. Auf Pirschfahrt haben Sie erneut die Möglichkeit, die bunte Tierwelt des Parks zu beobachten. Oder Sie legen Ihren Fokus heute mal auf die verschiedenen Landschaften. Hauptsächlich fahren Sie durch Savannen- und Buschland, das von dornigen Akazienbäumen dominiert wird. Im Südosten des Parks wächst tropischer Regenwald, während nördlich des Georgesees ausgedehnte Papyrussümpfe vorzufinden sind. Sind Ihnen die baumhohen Kakteengewächse schon aufgefallen? Diese riesigen Sukkulenten, mit lateinischem Namen *Euphorbia candelabrum*, stammen aus der Familie der Wolfsmilchgewächse und gedeihen ganz prächtig in dieser Region.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine circa dreistündige Bootstour auf dem *Kazinga-Kanal*. Der gut 40 Kilometer lange Kanal verbindet den *Eduardsee* im Westen mit dem *Georgesee* im Osten. Hier lebt die wohl größte Nilpferdpopulation Afrikas, und einige davon bekommen Sie garantiert vor die Linse. Und wer es kleiner mag: In der Uferregion gibt es unzählige Vögel, darunter Kronenkräniche und Malachit-Eisvögel.

(Fahrstrecke 100 bis 150 km)

10. Tag: Kleinstadtleben in Bushenyi

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute begeben Sie sich auf eine sehr interessante Reise vom *Queen-Elizabeth-Nationalpark* in Richtung *Bwindi Impenetrable Nationalpark* (UNESCO-Weltnaturerbe) im Südwesten Ugandas; dicht an den Grenzen zu Ruanda und dem Kongo. Sie durchfahren einen wunderschönen Teil des Landes, der auch als „Schweiz von Afrika“ bekannt ist. Die Landschaft wechselt von Savanne über Sumpf zu Regenwald, immer mit der Kulisse der *Virunga-Berge* im Hintergrund. Der Weg führt vorbei an Dörfern und kleinen Städten, bis Sie schließlich in einem dieser Orte Rast machen.

Wie sieht das typische ugandische Kleinstadtleben aus? Auf einer Farm machen Sie sich selbst einen Eindruck und erhalten tiefe Einblicke in den Alltag der Dorfbewohnerinnen und -bewohner. Es wird Ihnen *Matoke*, ein ugandisches Nationalgericht aus Kochbananen, serviert. Wer selbst mit anpacken möchte, darf gerne beim Zubereiten der Kochbananen helfen. Sobald der Hunger einsetzt, ist es Zeit für das Mittagessen, denn mindestens einmal sollten Sie so essen wie „bei Müttern“.

Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft in der Nähe des *Bwindi Impenetrable Nationalparks*. Entspannen Sie noch etwas in Ihrer Unterkunft und ruhen Sie sich aus, bevor es morgen auf die Suche nach unseren haarigen Verwandten geht. Die „Chameleon Hill Lodge“ liegt südlich vom Bwindi Nationalpark am *Lake Mutanda*. Die Unterkunft fällt besonders durch ihre bunten Farben und verschiedenen Formen auf und macht durch diese Vielfalt ihrem Namen alle Ehre. Ihr buntes Chalet ist gemütlich eingerichtet und verfügt über einen eigenen kleinen Garten mit Veranda. Sowohl von der grünen Gartenanlage der Lodge als auch von der Dusche mit Panoramafenster haben Sie einen atemberaubenden Blick auf den See mit den dahinterliegenden Vulkanen. Probieren Sie die Spezialitäten des Hauses: Brot aus dem Holzofen, selbstgemachtes Müsli und Obst und Gemüse aus eigenem Anbau. 3 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 270 km)

11. Tag: Auf zu den Gorillas im Bwindi Impenetrable Nationalpark

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Es ist optional und nicht ganz preiswert, aber eine einmalige Gelegenheit, die Gorillas in freier Wildbahn zu sehen – und das nur wenige Meter von Ihnen entfernt. Der Gorilla-Tourismus ist ein erfolgreiches Modell, um den Lebensraum der Gorillas nachhaltig zu schützen. So konnte die Population dieser seltenen Art kontinuierlich wachsen, und gleichzeitig profitieren die Dorfgemeinden rund um die Nationalparks von der Schaffung von Arbeitsplätzen. Pro Tag werden nur maximal acht Personen an eine der insgesamt elf im *Bwindi Nationalpark* an Menschen gewöhnten Gorillafamilien herangelassen.

Nach einer kurzen Einweisung durch die speziell ausgebildeten Rangerinnen bzw. Ranger machen Sie sich auf die Suche nach den sanften Riesen. Da die Gorillas in einem recht großen Revier umherwandern und frei sind zu tun, was sie wollen, gibt es leider keine Garantie, sie auch wirklich zu sehen. Aber die Wahrscheinlichkeit ist hoch, denn die Rangerinnen bzw. Ranger folgen den Fressspuren und wissen, wo sich die Gorillafamilie am Tag zuvor aufgehalten hat. Also nichts wie hinterher durch den unwegsamen Dschungel – Sie werden es mit Sicherheit nicht bereuen.

(Fahrstrecke ca. 50 km)

Nehmen Sie heute an der Gorilla-Wanderung im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark teil. Der Preis für dieses eindrucksvolle Erlebnis beträgt 800 EUR pro Person. Diesen Ausflug müssen Sie, wenn Sie Interesse daran haben, bereits mit der Anmeldung Ihrer Reise bei uns buchen.

Die zwei- bis sechsstündige Gorilla-Wanderung durch das dichte Unterholz kann – nicht zuletzt wegen der Höhenlage (ca. 1.400 bis 2.000 Meter ü.d.M.) –

recht anstrengend sein. Für die mittelschwere Wanderung empfiehlt es sich, feste Wander- oder Trekkingsschuhe anzuziehen und ggf. Walkingstöcke zu verwenden.

Zum Schutz der Gorillas tragen Sie während der Wanderung bitte eine Mund-Nasenbedeckung. Es muss nicht zwingend eine FFP2-Maske sein.



12. Tag: Bwindi Impenetrable Nationalpark

Frühstück Abendessen

Gestalten Sie diesen Tag ganz nach Ihrem Gusto. Wenn Sie den Gorillas einen weiteren Besuch abstatten möchten können Sie eine *zusätzliche Gorilla-Wanderung* unternehmen. Ein weiteres Highlight dieser Region sind die *Goldmeerkatzen* im *Mgahinga Gorilla Nationalpark*, deren einziger Lebensraum sich aufgrund der Abholzung auf die *Virungas* beschränkt. Nach dieser Wanderung wissen Sie, dass es sich hierbei nicht um Katzen, sondern um Primaten mit goldgelber Behaarung auf dem Rücken und im Gesicht handelt. Oder Sie nutzen den Tag zur Erholung und verbringen entspannte Stunden in Ihrer Unterkunft.

(Die Fahrstrecke richtet sich nach der von Ihnen gewählten optionalen Aktivität. Die Fahrzeit ist variabel.)

Nehmen Sie heute an der Gorilla-Wanderung im Bwindi-Impenetrable-Nationalpark teil. Der Preis für dieses eindrucksvolle Erlebnis beträgt 800 EUR pro Person. Diesen Ausflug müssen Sie, wenn Sie Interesse daran haben, bereits mit der Anmeldung Ihrer Reise bei uns buchen.

Oder begeben Sie sich während einer ca. fünf- bis sechsstündigen Wanderung (englischsprachig) auf die Suche nach den seltenen Goldmeerkatzen. Der Preis beträgt ca. 90 US-\$ pro Person.

Außerdem bietet Ihre Unterkunft viele weitere Aktivitäten an. Fragen Sie einfach an der Rezeption.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie nicht unbedingt von Ihrer Reiseleitung zum Startpunkt der Goldmeerkatzen-Wanderung im Mgahinga Nationalpark gefahren werden. Sollten Ihre Mitreisenden parallel eine Gorilla-Wanderung im Bwindi Nationalpark gebucht haben werden sie von der Reiseleitung dorthin begleitet. In diesem Fall muss ein zusätzliches Fahrzeug für den Transfer zum Ausgangspunkt der Goldmeerkatzen-Wanderung für Sie angemietet werden. Die Kosten für das angemietete Fahrzeug betragen ca. 250 US-\$ für bis zu 7 Personen und sind vor Ort zu zahlen. Je nach Teilnehmerzahl errechnet sich der Preis pro Person.

13. Tag: Lake Mburo Nationalpark

Frühstück Abendessen

Winken Sie den Gorillas noch einmal zum Abschied, bevor es heute weiter geht zum *Lake Mburo Nationalpark*. Auf dem Weg erzeugen intensiv bewirtschaftete Berge und tiefe Täler ein interessantes Muster in der sonst üppigen grünen Landschaft der *Gorilla Highlands*. Es ist erstaunlich, wie die Menschen die steilen Berghänge bearbeiten und dort Irish Potatoes, Kohl, Zwiebeln und Tee anbauen. Weiter geht es durch das ehemalige Königreich der *Ankole*. Mit etwas Glück können Sie am Straßenrand die beeindruckenden Ankole-Rinder mit ihren gewaltigen Hörnern beobachten.

Am Nachmittag erreichen Sie den *Lake Mburo Nationalpark* und begeben sich auf eine circa zweistündige Pirschfahrt. Bekannt ist dieser Park vor allem wegen der großen Population von Steppenzebras und einer Vielzahl an Wasservögeln, die in den Sumpf- und Papyrusgebieten des Sees gute Brutstätten finden.

Auf einem erhöhten Felsen, vor den Toren des Lake Mburo Nationalparks, empfängt Sie die familiengeführte „Rwakobo Rock Lodge“. Nach einem erlebnisreichen Tag erwarten Sie Zimmer in einzeln stehenden Strohdachhütten oder in einem größeren Gebäude mit insgesamt fünf Zimmern, liebevoll eingerichtet mit rustikalen Holzmöbeln. Genießen Sie auf dem gesamten Gelände den Blick in die atemberaubende, grüne Landschaft. Das Restaurant ist an einem Wasserloch gelegen, und mit etwas Glück stillen hier Zebras, Impalas oder Buschböcke ihren Durst, während Sie die Spezialitäten des Hauses probieren.

(Fahrstrecke ca. 260 km)



14. Tag: Zurück nach Entebbe und zum Victoriasee

Frühstück Abendessen

Heute heißt es noch einmal früh aufstehen, denn zum Abschluss der Reise begeben Sie sich auf eine *Fußpirsch* im *Lake Mburo Nationalpark*. Mit etwas Glück werden Sie sich ganz nah an die nur hier lebenden Topis, Oribis und Impalas heranschleichen können. Am Mittag passieren Sie auf dem Rückweg nach Entebbe erneut den Äquator – haben Sie schon den Wasserstrudeltrick gemacht? Die Corioliskraft ist ausgiebig physikalisch untersucht worden und bestimmt kein Mythos, aber tritt sie hier wirklich in Erscheinung? Machen Sie sich selbst ein Bild.

Zurück in *Entebbe* können Sie den Tag ganz entspannt am *Victoriasee* ausklingen lassen. Der größte See Afrikas, und der zweitgrößte Süßwassersee der Erde, wirkt fast so, als stünde man vor einem Ozean. Probieren Sie hier doch mal einen frisch gegrillten *Tilapia*, eine regionale Delikatesse. Danach heißt es Abschied nehmen von der „Perle Afrikas“, denn heute startet Ihr Rückflug von *Entebbe* zurück nach Hause.

(Fahrstrecke ca. 230 km)

In Entebbe steht ein Tageszimmer im „The Boma Hotel“ für Sie bereit, damit Sie sich vor dem Heimflug etwas ausruhen und erfrischen können.

15. Tag: Wieder daheim

Nach der Landung reisen Sie mit einem Koffer voller Erinnerungen individuell weiter in Ihren Heimatort.

Termine & Preise

31.05.25 – 14.06.25	5.599,- €	05.07.25 – 19.07.25	6.599,- €
12.07.25 – 26.07.25	6.099,- €	19.07.25 – 02.08.25	6.499,- €
26.07.25 – 09.08.25	6.199,- €	02.08.25 – 16.08.25	5.899,- €
09.08.25 – 23.08.25	6.099,- €	16.08.25 – 30.08.25	5.899,- €
23.08.25 – 06.09.25	5.699,- €	06.09.25 – 20.09.25	5.599,- €
04.10.25 – 18.10.25	5.599,- €	01.11.25 – 15.11.25	5.499,- €
15.11.25 – 29.11.25	5.499,- €	03.01.26 – 17.01.26	5.699,- €
10.01.26 – 24.01.26	5.699,- €	24.01.26 – 07.02.26	5.699,- €
31.01.26 – 14.02.26	5.699,- €	07.02.26 – 21.02.26	5.699,- €
14.02.26 – 28.02.26	5.699,- €		

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit Brussels Airlines nach Entebbe und zurück, nach Verfügbarkeit
- Geländewagen mit Hubdach und garantiertem Fensterplatz

- 13 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- Tageszimmer am Abreisetag
- Täglich Frühstück, 4x Mittagessen, 2x Lunchbox, 12x Abendessen
- 4 Safaris im Geländewagen: 1 im Murchison Falls NP, 2 im Queen Elizabeth NP und 1 im Lake Mburo NP; 2 Bootsfahrten: auf dem Victoria-Nil und auf dem Kazinga-Kanal; 1 Safari zu Fuß im Lake Mburo NP
- Besuch der „Social Innovation Academy“
- Chamäleons suchen im Ruwenzori-Gebirge
- Kaffeegenuss bei einer Frauen-Kooperative
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 149 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Trinkgelder; Persönliches
- Visum für Uganda (50 USD, vor Reiseantritt im Internet zu beantragen; Visum Ruanda (30 USD)
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag ab: 900 EUR
- Zubringerflug nach Frankfurt ab: 100 EUR
- Aufpreis für Premium-Economy-Linienflug auf Anfrage
- Business-Class-Flug-Aufpreis auf Anfrage
- Andere Linienfluggesellschaft auf Anfrage, ab: 100 EUR
- Gorilla-Wanderung im Bwindi Impenetrable NP: 800 EUR
- Schimpansen-Wanderung im Kibale Nationalpark: 250 EUR
- Jeweils in Begleitung eines Englisch sprechenden Rangers. Bitte teilen Sie uns bei der Buchung die Anzahl der gewünschten Gorilla-Wanderungen mit und ob Sie an der Schimpansen-Wanderung teilnehmen möchten.
- *Verlängerung* Kalagala Island, 4 Tage p.P. im DZ ab: 890 EUR
- *Verlängerung* Lake Mburo Nationalpark, 3 Tage p.P. im DZ ab: 630 EUR

Hinweise

- **Gesicherte Reisetermine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
- Die Überraschung, wie man das öffentliche Leben so grundlegend anders gestalten kann als wir es gewohnt sind, gehört immer wieder zu den positivsten Erfahrungen einer Reise. Bis auf einen ganz kleinen Anteil landestypischer Gewohnheiten, die sich wohl nie ändern werden. Dazu gehört, dass die feste Zusage einer Hotelbuchung nur vielleicht fest ist. Meistens klappt das auch, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist in solch einem Fall der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in Ihrem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für Sie zu buchen.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Diese kann je nach Witterungslage und Zustand der Straßen variieren. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Trekkings jeweils in Begleitung eines englischsprachigen Führers.

- Für die Schimpansen-Wanderung an Tag 6 sowie für die Gorilla-Wanderung an den Tagen 11 und 12 müssen im Vorfeld der Reise Permits gesichert werden. Bitte teilen Sie uns bereits bei der Buchung mit, an welchen Wanderungen Sie teilnehmen möchten. Der Preis für diese optionalen Aktivitäten ist zusätzlich zur üblichen Anzahlung zu bezahlen und im Falle einer Stornierung nicht erstattungsfähig. Wir raten zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.
- Der Veranstalter sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche für die in US-\$ angegebenen Aktivitäten teilen Sie bitte zu Beginn der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die angegebenen Preise entsprechen den Preisen vor Ort und können sich auch kurzfristig ändern. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort durch die Reiseleitung.
- Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.
- Diese Reise können Sie mit Familie oder Freunden exklusiv ab 4 Teilnehmern gegen Aufpreis buchen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Für die Einreise nach Uganda ist der Nachweis einer Gelbfieberimpfung erforderlich.
- Trittsicherheit, Hitzeverträglichkeit sowie sehr gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Wanderetappen, Bereitschaft zum Komfortverzicht und Toleranz gegenüber anderen Kulturen werden vorausgesetzt.
- Bitte beachten Sie, dass die 2- bis 6-stündige Gorilla-Wanderung durch das dichte Unterholz nicht zuletzt wegen der Höhe (ca. 2.400 bis 3.200 m über dem Meeresspiegel) recht anstrengend sein kann. Für die mittelschwere Wanderung empfiehlt es sich, feste Wander- oder Trekkingschuhe anzuziehen und ggf. Walking-Stöcke zu verwenden.
- Um die Gorillas vor Krankheiten zu schützen, dürfen „Kranke“, auch wenn sie „nur“ einen Schnupfen haben, und Kinder unter 15 Jahren nicht an den Gorilla-Trekkings teilnehmen.

www.intakt-reisen.de/afrika/uganda/natureise-uganda/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin